

Arthur Schnitzler an Robert Adam, 28. 5. 1917

Hrn Dr. Robert Adam Pollak
Wien XII
Meidlinger Hptstr 56.

28. 5. 1917

5 verehrter Herr Doktor,
es thut mir sehr leid, daß Sie schon wieder eine theatralische Enttäuschung erleben mußten; – da gibts nun einmal nichts andres, als weiter arbeiten – vielleicht glückt es mit dem nächsten besser, und dañ rücken die Vorgänger nach.
10 Ich sehe Sie hoffentlich bald wieder, nicht wahr? Ende dieser Woche wollen wir auf circa 14 Tage nach Gastein (wir waren schon in Salzburg – auf dem Weg – und wurden durch die Nachricht vom Tode einer sehr lieben Freundin zurückgerufen) – Mitte Juni aber dürften wir wieder zu Hause sein. Ich schicke Ihnen den sehr amüsanten Dumas mit vielem Dank zurück.
Herzlichst grüßend Ihr

Arthur Schnitzler

DLA, 96.34.2/2.

Kartenbrief

Handschrift: schwarze Tinte, lateinische Kurrent

Versand: Stempel: »Wien, 29. V. 17, 7«.

11 *Tode*] Stefanie Bachrach nahm sich am 16. 5. 1917 das Leben.

Erwähnte Entitäten

Personen: Robert Adam, Stefanie Bachrach, Alexandre père Dumas

Werke: Meine Memoiren

Orte: Bad Gastein, Meidlinger Hauptstraße, Salzburg, Wien, XII., Meidling